



Schönstadt - das nette Kirchspiel am Rande des Burgwalds

Die evangelische Kirchengemeinde Schönstadt mit den Filialgemeinden Reddehausen und Schwarzenborn sucht eine Pfarrerin/ einen Pfarrer für eine halbe Stelle.

Überschaubar von der Größe, gefüllt mit Leben: Neben den Alteingesessenen gibt es viele Menschen, die es in den letzten Jahren hierhergezogen hat - insbesondere auch zahlreiche Familien mit Kindern.

Alle profitieren von der guten Infrastruktur: Es gibt eine Grundschule, eine integrative ev. Kindertagesstätte, einen genossenschaftlich geführten Dorfladen mit Café, das Hofgut Fleckenbühl mit seiner Suchthilfeeinrichtung, Hofladen und Bistro.

In Cölbe - nur 6 km von Schönstadt entfernt - gibt es eine große Arztpraxis.

Auch Nachhaltigkeit ist uns wichtig: Ein Großteil der Haushalte ist an ein Nahwärmenetz angeschlossen. Es gibt den Carsharing-Verein „schöner-mobil“ mit zwei Elektro- Zoe's. Zusätzlich gibt es im Ort zwei Lastenfahrräder zum Ausleihen.

Und nicht zuletzt ist Schönstadt die einzige Gemeinde, die einen Flugplatz UND einen Golfplatz hat 😊. Marburg mit seinen vielen Angeboten, die eine Universitätsstadt bietet, ist über die B 3 oder Busanbindung schnell zu erreichen.

Es gibt ein reiches Vereinsleben mit Feuerwehr, Sportverein, Heimatverein, Bläserchor, Chor, die einzeln oder auch gemeinsam viele Feste organisieren - aktuell mit großem Aufwand die 800- Jahr Feier.

Die Gemeinde Schönstadt mit Reddehausen und Schwarzenborn hat ca. 2040 Einwohner. Davon sind ca. 1100 evangelisch, ein kleiner Teil katholisch. Viele Menschen engagieren sich neben dem Kirchenvorstand in der Gemeindegemeinschaft, auch wenn es zwischendurch mit Corona einen deutlichen Einbruch gab.

Das wunderschöne, zentral gelegene Pfarrhaus in Schönstadt mit seinem schönen großen Garten, ist grundsaniert. Ab Sommer 2026 ist es möglich ein Mietverhältnis mit der Kirchengemeinde zu schließen. Das Wohnen im Pfarrhaus ist aber nicht notwendig.

Einmal wöchentlich ist das Gemeindebüro, das sich im Pfarrhaus befindet, vormittags mit unserer Gemeindegemeinschaft besetzt.

Nicht weit davon liegt die Martinskirche, die 1997 zum hundertjährigen Jubiläum hübsch herausgeputzt wurde. Daneben befindet sich das Gemeindehaus, das für viele Veranstaltungen der Gemeindegemeinschaft genutzt wird und auch für Feste gemietet werden kann. Dort findet auch die Winterkirche statt, um Heizkosten zu sparen.

In einer der Filialgemeinden, Reddehausen, gibt es einen kleinen Kirchsaal von 1967, der vor etlichen Jahren frisch renoviert wurde.

Im kleinsten der drei Dörfer, Schwarzenborn, steht eine der ältesten Kirche des Landkreises, die in den letzten Jahren liebevoll renoviert wurde. Dort finden - durch einen Förderkreis initiiert - mehrmals im Jahr kleine, aber feine Konzerte statt, die gut besucht werden.

Die 14-tägig stattfindenden Gottesdienste finden jeweils am gleichen Tag sowohl in Schönstadt als auch in Schwarzenborn statt.

In Reddehausen finden sporadisch Gottesdienste statt.

Außerdem gibt es besondere Feste an besonderen Orten, z.B. der Himmelfahrtsgottesdienst an der Grillhütte in Reddehausen, das Erntedankfest in der Festscheune von Hof Fleckenbühl, Ferienbeginn oder Gemeindefeste im Pfarrgarten.

Auch auf dem leider sehr renovierungsbedürftigen Hof neben der Kirche haben wir schon gefeiert, allerdings muss dazu für die Zukunft erst eine neue Asphaltdecke aufgezogen werden.

Unsere Gemeinde feiert den Weltgebetstag im jährlichen Wechsel in Kooperation mit den Nachbargemeinden Schwabendorf und Bracht.

Als Gemeinde sind wir seit einigen Jahren zum Kooperationsraum Cölbe - Lahntal zusammengeschlossen. Dort vertreten sich die Pfarrer gegenseitig. Es finden meist einmal im Jahr gemeinsame Gottesdienste in einer der angeschlossenen Gemeinden statt.

In Schönstadt und Reddehausen findet regelmäßig Kindergottesdienst statt, der durch Teams in den Dörfern vorbereitet wird (in Schönstadt 1x monatlich, in Reddehausen 14tägig).

Der viergruppige evangelische Kindergarten in Schönstadt ist kirchlich geführt und wird über den Zweckverband evangelischer Kindertagesstätten im Kirchenkreis betreut. Dort arbeitet ein engagiertes Team mit den Jüngsten der Gemeinde, die bisher auch regelmäßig Besuch von „ihrer“ Pfarrerin bekommen.

Montags trifft sich im Gemeindehaus die Bastelgruppe, die ihre Fähigkeiten gerne für die Dekoration z. B. beim Weltgebetstag zur Verfügung stellt.

Ebenfalls montags trifft sich der Hauskreis (Bibelgesprächskreis).

Vierteljährlich geben wir einen Gemeindebrief heraus, der durch ein Redaktionsteam erstellt wird.

Wir als KV (aktuell noch 12 Personen aus allen drei Gemeinden plus zwei Kirchenälteste) arbeiten gerne in der Gemeinde mit, jede und jeder nach den eigenen Fähigkeiten.

Wir möchten eine Kirchengemeinde sein, die offen ist für neue Ideen und Veränderungen positiv gegenübersteht. Auch für die anstehende Umstrukturierung brauchen wir kompetente Begleitung. Kirchliche Arbeit trägt sich überwiegend durch ehrenamtliche Arbeit und wir erwarten für die Menschen, die uns unterstützen, Wertschätzung und Respekt, damit sie sich gerne weiter mit uns engagieren.

Lasset die Kinder zu mir kommen! Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist immer ein wichtiger Teil kirchlicher Arbeit und wir wünschen uns jemanden, dem diese Arbeit Freude macht.

Allgemein wünschen wir uns jemanden, der oder die Freude an der Arbeit mit unserer Gemeinde hat und diese Freude würden wir gerne mit ihm oder ihr teilen.

Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

Dekan Jens Heller: dekanat.kirchhain@ekkw.de

Erwin Müller (stellv. Vorsitzender des KV): erwin.mueller@ekkw.de

